

**Galerie Carolyn Heinz**

# Liquid Times

Lars Eckert | José Carlos Izquierdo

20. März - 11. April 2026

Galerie Carolyn Heinz  
Klosterwall 13  
D-20095 Hamburg

+49 (0)176 4819 4709  
galerie@carolynheinz.de  
www.carolynheinz.de

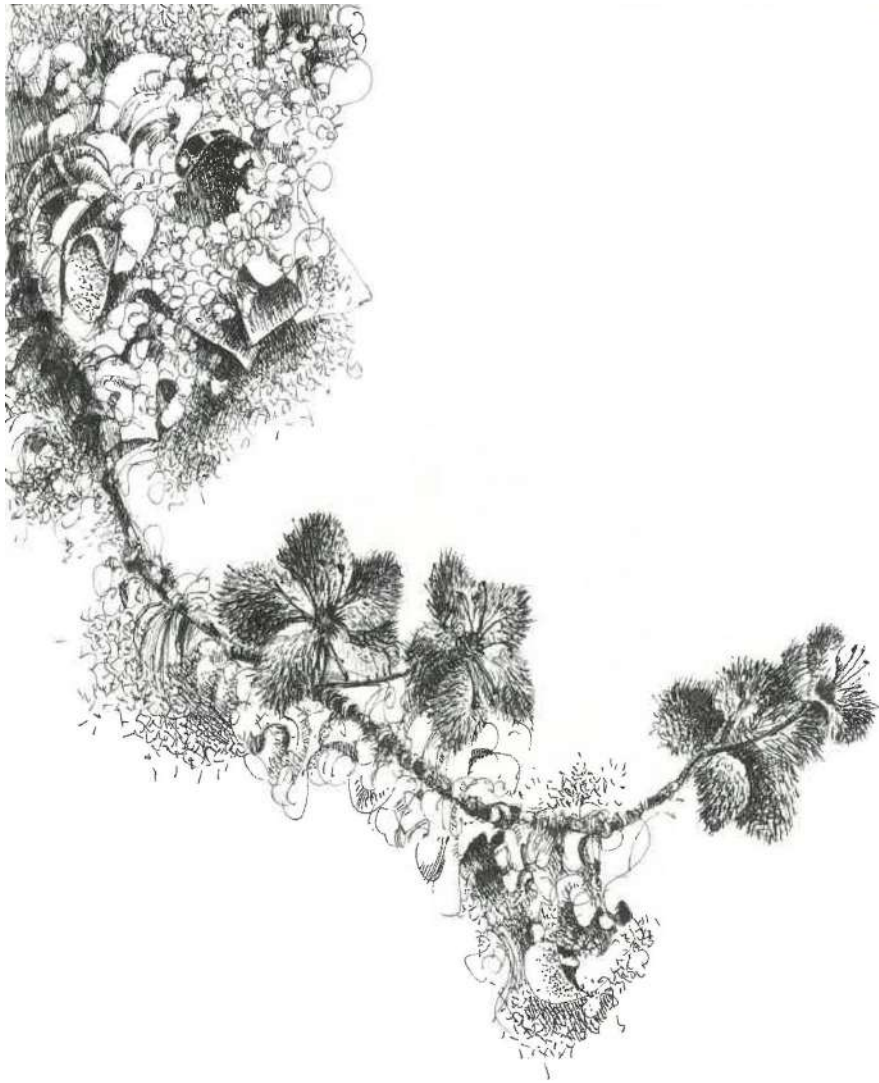
**José Carlos Izquierdo**



José Carlos Izquierdo  
Arch, 2025

Tusche auf Papier  
14,5 x 10 cm

€ 390



José Carlos Izquierdo  
Flowers, 2026

Tusche auf Papier  
18 x 13,5 cm

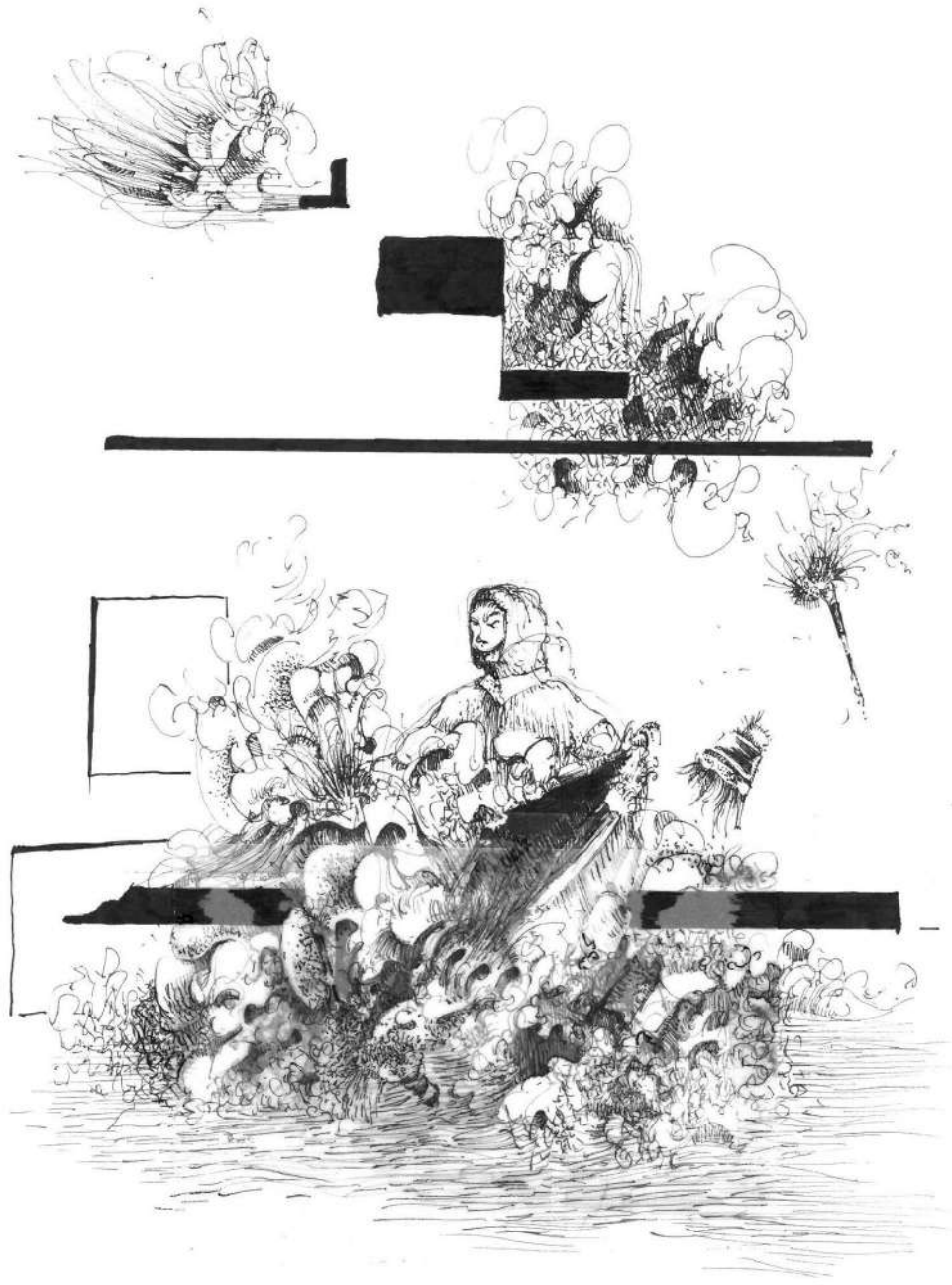
€ 480



José Carlos Izquierdo  
Organic machine, 2026

Tusche auf Papier  
18,7 x 12 cm

€ 480



José Carlos Izquierdo  
Ship, 2026

Tusche auf Papier  
18 x 13 cm

€ 390



José Carlos Izquierdo  
Waiting Man, 2025

Tusche auf Papier  
10 x 15 cm

€ 390



José Carlos Izquierdo  
Clouds, 2025

Tusche auf Papier  
18 x 13 cm

€ 470



José Carlos Izquierdo  
Explosion, 2017

Tusche auf Papier  
10 x 15 cm

€ 390



José Carlos Izquierdo  
Ambient III

Tusche auf Papier  
21 x 14,8 cm

€ 530



José Carlos Izquierdo  
Ambient II, 2026

Tusche auf Papier  
18 x 13 cm

€ 470



José Carlos Izquierdo  
Ambient IV, 2026

Tusche auf Papier  
20 x 12 cm

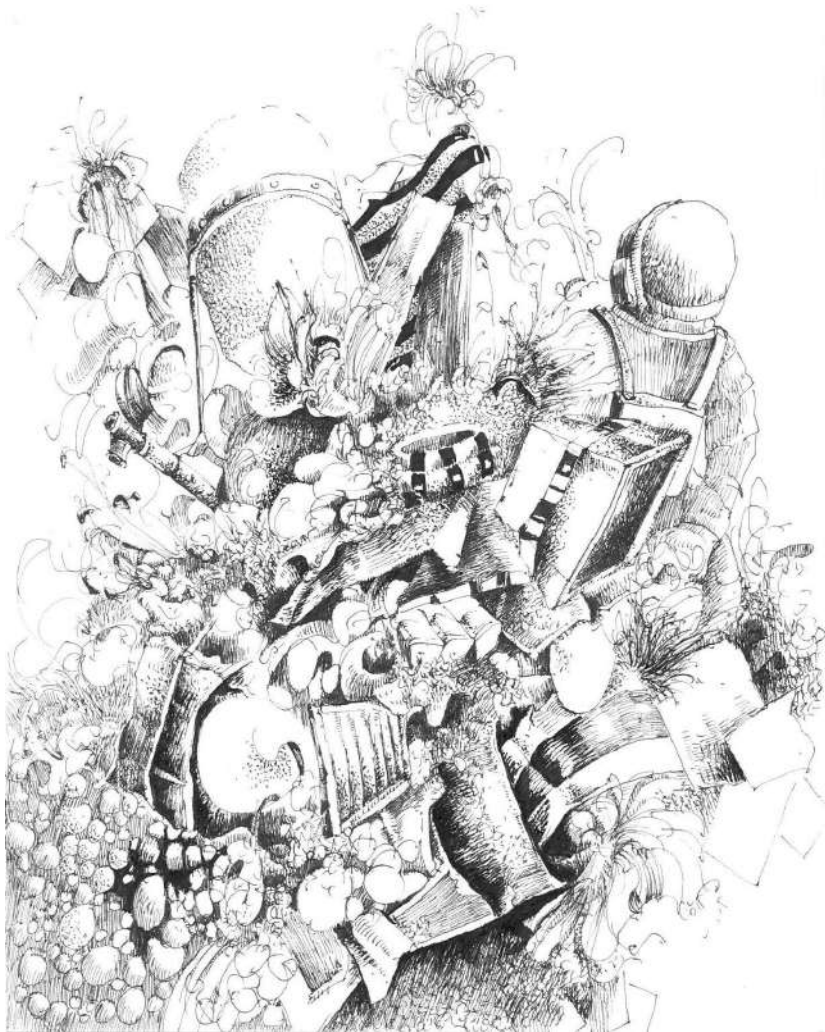
€ 470



José Carlos Izquierdo  
Ambient, 2026

Tusche auf Papier  
18 x 13 cm

€ 470



José Carlos Izquierdo  
Die Reise nach irgendwo, 2026

Tusche auf Papier  
20 x 12 cm

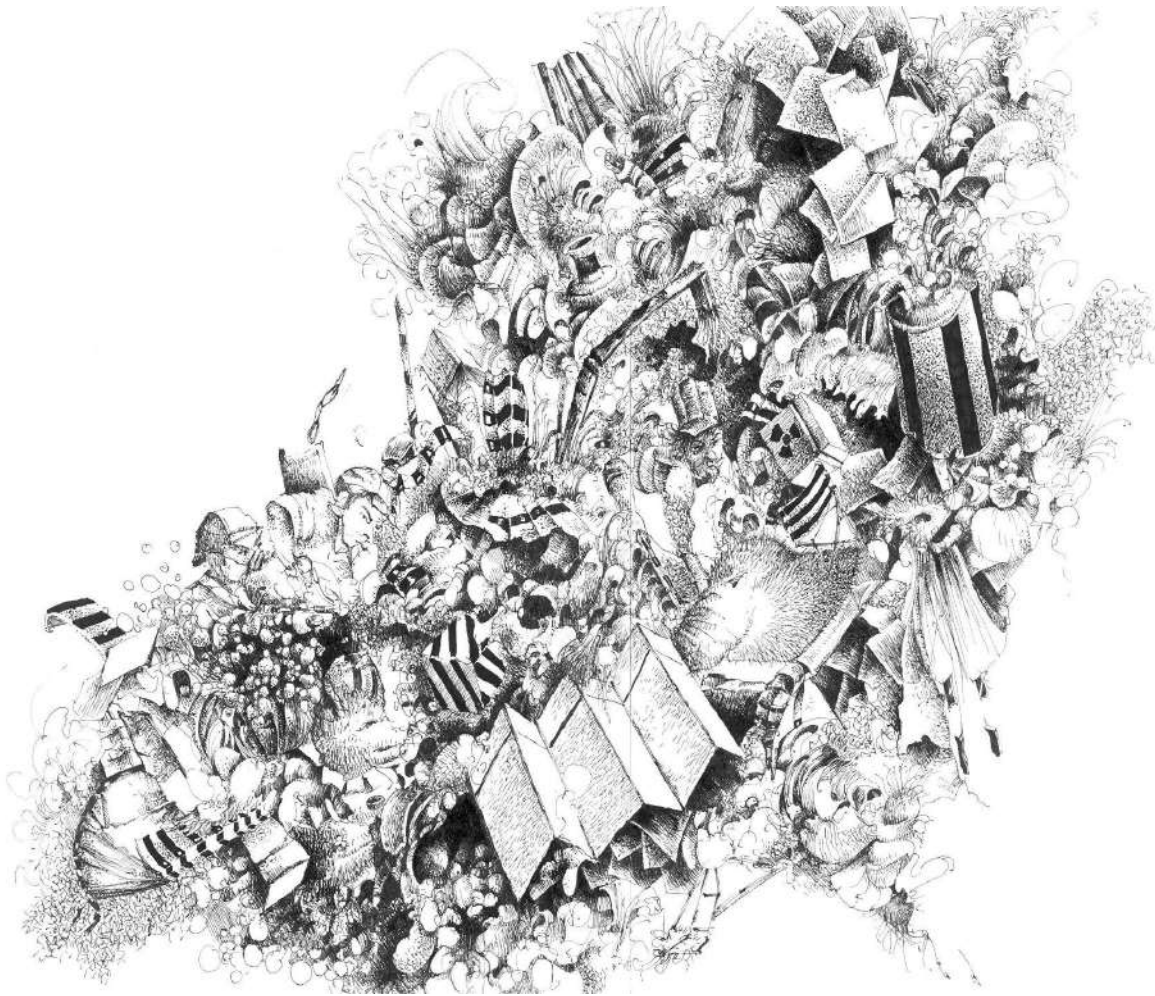
€ 470



José Carlos Izquierdo  
Capsulae, 2025

Tusche auf Papier  
21 x 29,7 cm

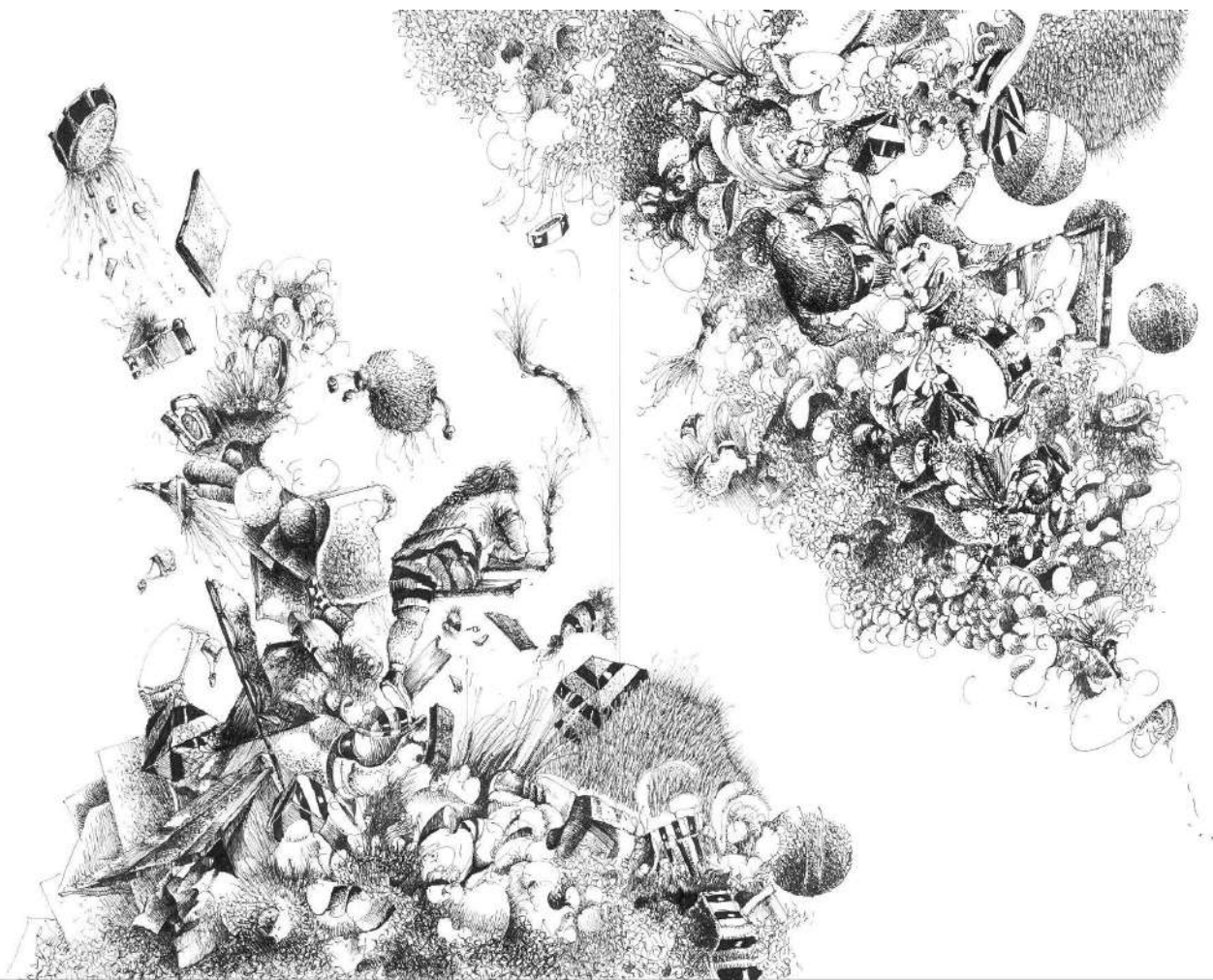
€ 800



José Carlos Izquierdo  
Nova, 2026

Tusche auf Papier  
21 x 29,7 cm

€ 800



José Carlos Izquierdo  
Ambient, 2026

Tusche und Acryl auf  
Papier  
21 x 29,7 cm

€ 800



José Carlos Izquierdo  
Die Zukunft wird ein seltsamer  
Planet

Tusche auf Papier  
29,7 x 21 cm

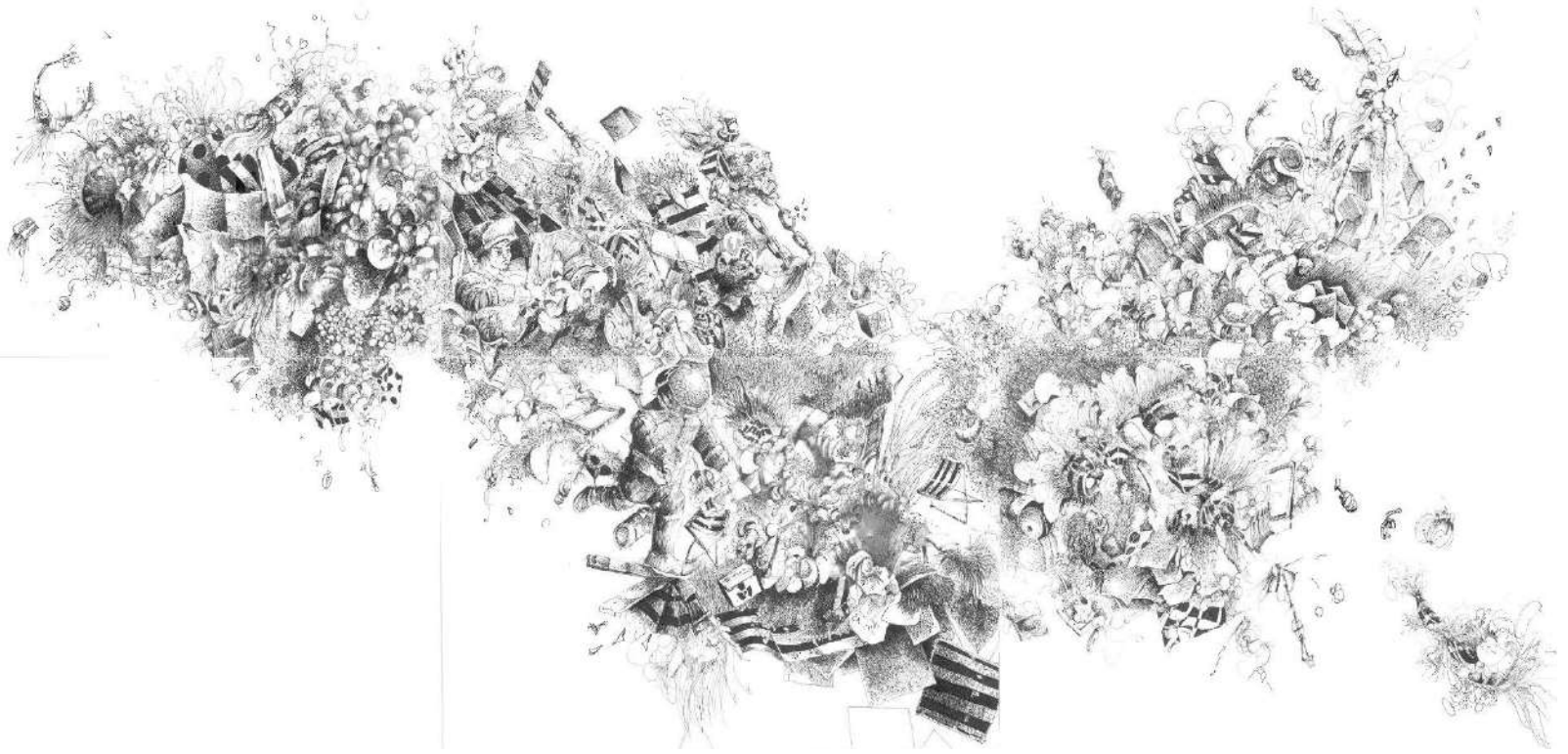
€ 800



José Carlos Izquierdo  
ex machina, 2026

Tusche auf Papier  
36,5 x 39,5 cm

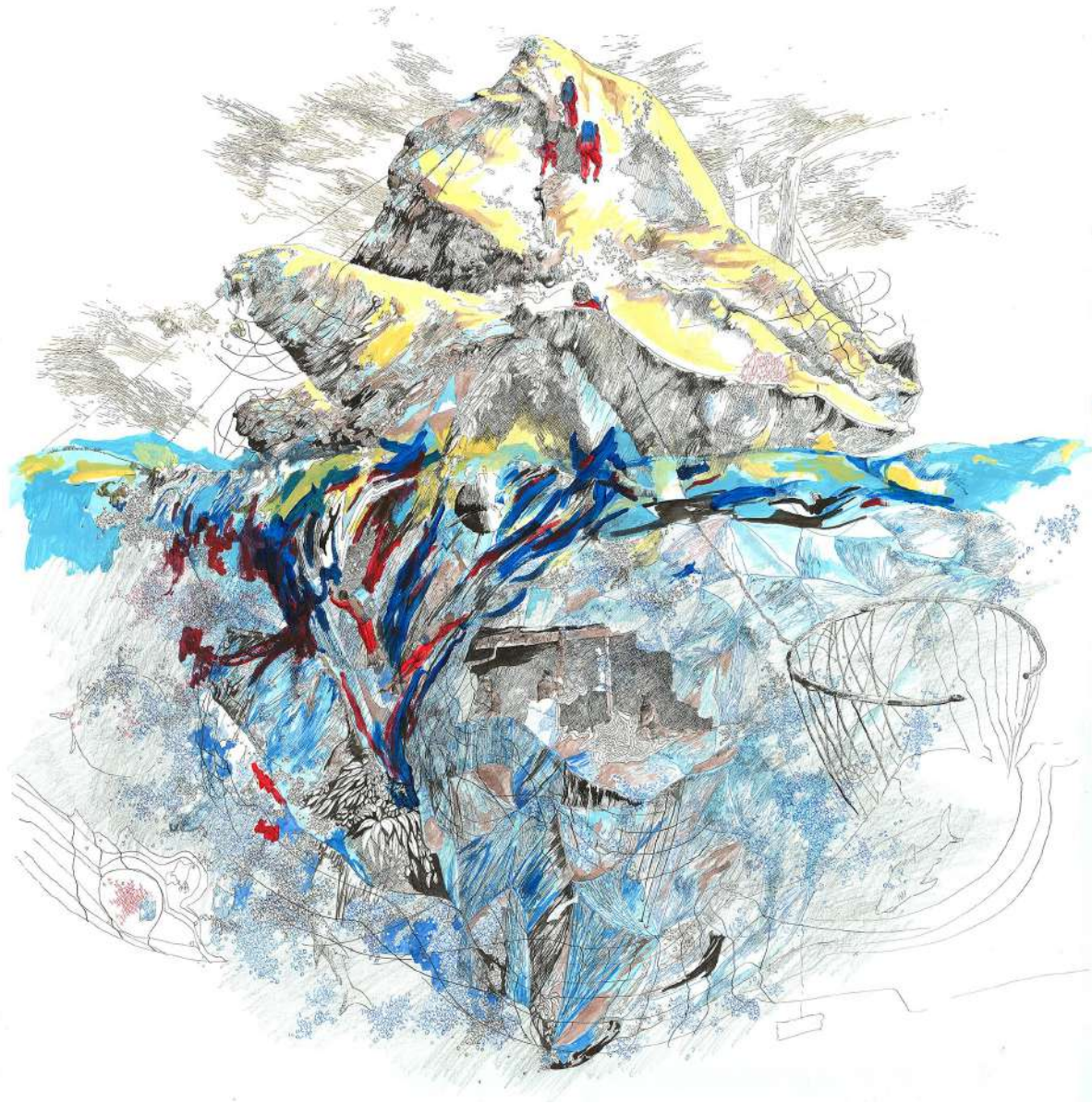
€ 1.200



José Carlos Izquierdo  
Mechanoclast, 2025

Tusche auf Papier  
29,7 x 63 cm

€ 1.500



José Carlos Izquierdo  
Iceberg, 2013

Tusche und Acryl auf Papier  
60 x 60 cm

€ 1.900



José Carlos Izquierdo  
Der perfekte Ort zum Leben, 2019

Tusche und Acryl auf Papier  
149 x 100 cm

€ 3.700

## LIQUID TIMES

Lars Eckert | José Carlos Izquierdo

20. März – 11. April 2026

Eröffnung: 20. März, 18 Uhr

Räume, Formen, Erinnerungen, alles ist in Bewegung, verschiebt sich, fließt ineinander. Neues formt sich. Scheinbare Stabilität, die im nächsten Moment wieder in Ungewissheit aufgeht und mehr Fragen aufwirft als Klarheit schafft. Die Grenzen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschwimmen.

Durch seine ungeheuer differenzierte und detailreiche Zeichnungstechnik zwingt der spanische Künstler **José Carlos Izquierdo** den Betrachter, sich durch Räume ohne Horizont und Schwerkraft zu navigieren. Seine neue Serie „Machinaclast“ mit ihrer nahezu unbezwingbaren Detailfülle führt in Labyrinth, in ein Niemandsland zwischen Realität und Fiktion, in dem Orientierung neu verhandelt wird.

Izquierdos Arbeitsweise ist spontan und strukturiert zugleich, flexibel wie auch systematisch gestaltend und bewegt sich zwischen Ungegenständlichkeit und Figuration. Benennbare Versatzstücke scheinen Halt zu versprechen, gehen aber rasch in einem Wust undefinierter, wuchernder, zugleich aber poetisch-zarter Formen und Linienstrukturen unter. In diesem Spannungsfeld stellt sich die Frage nach der Fragilität von Ordnung und Struktur. In einer Welt, in der sich Gewissheiten immer schneller verschieben oder zerfallen, wird Stabilität zu einer prekären Erscheinung.

Auch **Lars Eckerts** Malerei bewegt sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Ein großer Fundus gesammelter und eigener Fotografien dient ihm als Ausgangsmaterial, um daraus digital neue Konstellationen zu inszenieren und diese in einem Folgeschritt malerisch umzusetzen. Transparente

Tuscheschichtungen verfestigen sich durch zusätzliche Kreide- und Farbstiftzeichnung. Dennoch bleibt seine Malerei mit ihrer leichten Unschärfe und zurückgenommenen Farbigkeit merkwürdig unbestimmt und rekurriert so formal auf den Inhalt.

Eckerts neue Arbeiten handeln vielfach vom Sammeln und Forschen. Aber ein echter Erkenntnisgewinn scheint sich nicht einzustellen. Die Szenarien bleiben atmosphärisch zwiespältig, fremd und uneindeutig. So entstehen Möglichkeitsräume, die den Betrachter anregen, seine eigene Geschichte weiterzuspinnen, Erinnerungen und Phantasie einfließen zu lassen und letztlich doch zu eigenen - volatilen - Erkenntnissen zu gelangen.

**Lars Eckert** studierte Freie Kunst an der HBK Braunschweig bei Prof. Hinnerk Schrader und Arwed Gorella und war Meisterschüler bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch.

Von 2010 bis 2017 Lehrauftrag für Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Seit 2012 ist er Dozent an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.

Lars Eckert lebt und arbeitet in Braunschweig und ist Mitglied im Deutschen Künstlerbund.

**José Carlos Izquierdo**, geboren in Elche/Elx, Spanien, studierte Freie Kunst an der HFBK Hamburg und der Universidad Complutense de Madrid, an der er sein Diplom erwarb. Zudem absolvierte er ein Masterstudium Kunstpädagogik an der Universität von Barcelona und einen technischen Abschluss in 3D-Animation, Videospieldentwicklung und interaktiven Umgebungen (IOC).

Er erhielt verschiedene Stipendien und Förderungen. Seine Federzeichnungen waren in Ausstellungen in Spanien und Deutschland vertreten. Izquierdo lebt und arbeitet in Barcelona.